

	<p>Objekt: Grabenarbeit</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Militaria und Waffen</p> <p>Inventarnummer: 0000.495</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine Zusammenstellung von drei gekreuzten Bajonetten und einem ausgewölbten Kartuschenboden. Befestigt sind die Einzelteile auf einer filzbespannten Spanplatte. Auf dem Kartuschenboden befindet sich ein Text: "MAI 1917 [Symbol] PATRONENFABRIK [Symbol] KARLSRUHE SP255".

Der Kartuschenboden wird im Inventarverzeichnis von 1927 folgenderweise erwähnt: "Kartuschenboden einer deutschen Granate, 1917 vor Ypern durch englischen Treffer zur Explosion gebracht." Ob es sich bei der Zusammenstellung der vier Objekte also um eine Arbeit aus jüngerer Zeit handelt oder sie aus dem Ersten Weltkrieg stammt und später erneuert wurde, bleibt offen. Im Inventarverzeichnis von 1927 ist auch ein englisches und ein russisches Bajonett aufgeführt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen & Messing & Filz & Spanplatte / genagelt
Maße:	H 62 cm; B 44 cm; T/L 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	
	wo	Karlsruhe

Schlagworte

- Bajonett
- Erster Weltkrieg
- Grabenarbeit

- Granate
- Kartusche
- Munition